

CHANGE-REQUEST-ANTRAG FÜR DAS DOKUMENT ANLAGE 3 DER „SCHNITTSTELLENSPEZIFIKATION FÜR DIE DATENFERNÜBERTRAGUNG ZWISCHEN KUNDE UND KREDITINSTITUT GEMÄSS DFÜ-ABKOMMEN“

zur Version: **3.0** Nummer: **FS-16-14¹** Änderung Kapitel 5.3 (15.11.2016)

zu behandeln in der Sitzung des DK-Arbeitsstabes „DFÜ mit Kunden“ am 14.12.2016

Art der Änderung*: ☐ F ☐ K ☒ Ä ☐ E ☒ L ☐ verschiedene

Priorität: ☐ hoch ☒ mittel ☐ gering

Betrifft: Kapitel: 5.3

Problem bzw. Begründung der Änderung:

Der Kunde (Akkreditivauftraggeber) erstellt einen Akkreditiveröffnungsantrag (mittels DK-Format DTALC) mit Kostenberechnung im Feld M10 bzw. M11, die Bank eröffnet das Akkreditiv und setzt die Kundenweisung bezüglich der Kosten in dem SWIFT MT 700 in Feld 71B (Gebührenregelung) um.

Dieses Feld ist optional in der SWIFT Nachricht und muss nicht in allen Fällen belegt werden. Da beim DTALCR für den Auftraggeber das Feld 71B (Gebührenregelung) als Pflichtfeld definiert ist, kann im Falle der Nichtbelegung keine Nachricht an den Auftraggeber als Bestätigung gesandt werden.

Lösungsvorschlag bzw. neuer Text:

(falls möglich, genauen Wortlaut der Änderung angeben; evtl. auf gesondertem Blatt)

Änderung dieses Felder (71B - Gebührenregelung) von „Pflicht“ in „Optional“ (also von P auf K), damit kann sichergestellt werden, dass in allen Konstellationen eine korrekte Nachricht an den Auftraggeber gesandt werden kann:

:71B:	Gebührenregelung	an	6 x 35	V	K
-------	------------------	----	--------	---	----------

Diese Änderung wurde von allen Mitgliedern der Arbeitsgruppe „Dokumentengeschäft“ positiv votiert.

Status:

☒ Änderung beschlossen am 14.12.2016 (Aufnahme in Version 3.1)

¹ FS = fester Kürzel für „Formatstandards“, JJ-LL für JJ=Jahr des CRs und LL=laufende Nummer des Jahres

* Entsprechend der Änderungsverfolgung im Dokument (F=Fehler, K=Klarstellung, Ä=Änderung, E=Erweiterung, L=Löschung)